

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

aus gegebenem Anlass möchten wir alle Patientinnen und Patienten bitten, unsere allgemeinärztlichen Praxen bei Beschwerden eines grippalen Infektes nicht ohne vorherige telefonische Anmeldung zu besuchen. Bitte informieren Sie die Arzthelferinnen am Telefon bezüglich Ihrer Beschwerden umfassend, auch wenn dies für Sie nicht wichtig erscheint. Nur so kann im Vorfeld eine optimale Untersuchung geplant werden. Dies ist insofern wichtig, da unsere Schutzausrüstung in nicht ausreichender Menge zur Verfügung steht und chronisch kranke Patienten nicht mit möglicherweise an Corona erkrankten Patienten in Kontakt kommen. Auch die Gefahr einer Praxisschließung durch infiziertes Praxispersonal droht, was zu einem Versorgungsengpass in der Region führen würde. Infektpatienten dürfen die Praxen nur mit Mundschutz und Gummihandschuhen nach Aufforderung und entsprechend den Anweisungen der Aushänge am Praxiseingang betreten.

Ob ein Abstrich zur Klärung einer Infektion erforderlich ist, obliegt rein dem Arzt/Ärztin. Auch hier besteht nur eingeschränkte Kapazität.

Bei unklaren Infekten werden unkompliziert Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ausgestellt, die nicht vom Patienten selbst geholt werden sollen. Fahrlässigen Zuwiderhandlung mit Gefährdung der Mitpatienten oder schädigendes Verhalten, welches zur Praxisschließung durch das Gesundheitsamt führt, werden ggf. juristische Konsequenzen zur Folge haben. Natürlich betreuen wir Sie dennoch wie bisher bei allen anfallenden gesundheitlichen Problemen. Jedoch sollten aufschiebbare Routineuntersuchungen und nicht notfallmäßige Hausbesuche unterbleiben.

Die Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ist hoffnungslos überlastet.

Versuchen Sie daher Ihren Hausarzt außerhalb der Sprechstunden bei allen Notfällen über die praxisinternen Notfallnummern zu erreichen.

Die Seniorenheime in Kemnath und Speichersdorf werden auch rund um die Uhr von uns Hausärzten mit den erforderlichen Hygienevorschriften betreut. Bitte beachten sich auch hier das eingeschränkte Besuchsrecht. Coronainfektionen in Pflegeeinrichtungen haben oftmals katastrophale Folgen.

Bitte suchen sie keine Krankenhäuser wegen Bagatellerkrankungen auf wie zB. Entfernung einer Zecke oder ähnlichem. Die Kollegen arbeiten am Limit.

Lebensbedrohliche Notfälle, wie gewohnt den Notarzt unter 112 rufen.

Die telefonische Erreichbarkeit unserer Praxen ist teilweise durch das hohe Telefonaufkommen mit ärztlichen Beratungen überfrequentiert. Versuchen Sie sich bitte dennoch an die Anweisungen zu halten.

Ihre Hausärzte im Kemnather Land

Dr. Peter Deinlein, Dr. Florian Hage, Dr. Ralf Cronenberg, Dr. von Mackensen, Dr. Roland Vogel, Uwe Preßler und Thorsten Kohlschmidt